

Gott führt behutsam



Ob dein Weg nach rechts oder links führt, wird eine Stimme hinter dir herrufen und dir ansagen: Das ist der richtige Weg, den geh!

Jesaja 30,21 (NL)

In einem Telefongespräch fragte eine Frau mich: „Dr. Anderson, mein Pastor sagt, dass mein beliebtester Fernsehprediger ein falscher Prophet sei. Hat er recht?“

Zu einer Rüstzeit von Pastoren kam ein Kollege zu mir und sagte: „Neil, ich bin nun seit drei Jahren in dieser Gemeinde und die Situation ist wie folgt [...]“ Am Schluss seiner Schilderung stellte er die Frage: „Denkst du, dass Gott mich von dieser Gemeinde wegruft?“

Ein Student an der Hochschule kam in mein Büro und fragte: „Sie haben nun zweimal mit meiner Freundin und mir zu tun gehabt, denken Sie, dass wir heiraten sollten?“

Das sind gute Fragen. Für diejenigen, die sie stellen, sind sie sehr wichtig. Doch hinter all diesen Fragen steht eine viel wichtigere Frage, nämlich: Teilt Gott uns seinen Willen mit? Und wenn ja, wie macht er das?

Jeder dieser Christen war auf der Suche nach Führung oder wollte eine Bestätigung, dass es Gottes Führung war. Vielleicht fehlte es ihnen an geistlichem Urteilsvermögen, um die richtige Entscheidung zu treffen. Sie hatten die Vorstellung, dass ich – wie ein Schiedsrichter – die richtige Entscheidung für sie treffen würde. Ich kann Ratschläge geben und weitergeben, was die Bibel zu gewissen Themen sagt, aber nur Gott kann göttliche Führung geben.

Wir können den Willen Gottes für unser Leben erkennen. Epheser 5,17 (NGÜ) gibt uns folgenden Rat: „Lasst es daher nicht an der nötigen Einsicht fehlen, sondern lernt zu verstehen, was der Herr von euch möchte.“ Gott fordert nicht, dass wir etwas Unmögliches tun sollen. Der Wille Gottes ist erkennbar: Erstens haben wir die Bibel, Gottes Wort, das uns der Heilige Geist erklärt, wenn wir darüber nachdenken. Darin finden wir auf die meisten Fragen unseres Lebens klare Führung. Zweitens erhalten wir durch den Heiligen Geist Leitung in Lebensfragen, die in der Heiligen Schrift nicht direkt angesprochen werden, wenn wir offen dafür sind und Gottes Willen tun wollen.

Ich bin zu der tiefen Überzeugung gekommen, dass Gott uns behutsam führt, wenn wir ihm nachfolgen. Ich glaube an göttliche Führung. Ich glaube auch, dass Gott uns seinen Willen in unserem Leben und in unserem Dienst kundtun will.



Herr, ich will nahe bei Dir bleiben und meinen Willen Dir übergeben. Lass mich dadurch sensibel für Deine Führung bleiben.

